

Nürnberg, 12.06.2020

## **Stippen-Problematik bei mattierten Lacksystemen**

Vor allem bei dunklen Mattlacken (grau, grün, braun, blau-Töne) können vermehrt Stippen (unerwünschte Erhöhungen im Lackfilm) auf der Lackoberfläche sichtbar werden.

Aufgrund der verstärkt eingesetzten Farbstoffe und Pigmente, im Zusammenhang mit den Mattierungsmitteln, bilden sich öfter Agglomerate, welche nach dem Trocknen des Lackfilms auf der Kugel zurückbleiben.

Da sich diese Agglomerate immer wieder neu bilden können, ist es unbedingt notwendig, vor jedem Gebrauch der mattierten Lacksysteme, diese zu sieben (Siebgewebe 50µm oder feiner, falls möglich).

Auch während einer Verarbeitung sollte der Lack in regelmäßigen Abständen gesiebt werden, da durch die Luft und die eingetauchten Objekte Schmutz in den Lack eingetragen wird.

Jedoch stammen Fehlstellen auf der Lackoberfläche nicht immer nur von Agglomeraten aus dem flüssigen Lack. Es können sich ebenso kleinste Staub- oder Dreckpartikel aus der Luft auf dem Substrat absetzen, ferner kann das Substrat selbst verschmutzt sein.

Dieser Schmutz muss mit dem bloßen Auge nicht zwingend erkennbar sein, jedoch wird dieser bei einem lackierten Objekt, vor allem bei dunklen Matttönen, sichtbar.

Wir arbeiten stetig daran unsere Lackqualität zu verbessern, um unseren eigenen Ansprüchen gerecht zu werden.